



**Citizens' Network
Benchmarking Initiative**

Einladung

Bürgernetz Benchmarking Initiative Jahreskonferenz

25. Februar 2002, Brüssel

Brüssel, 17. Januar 2002

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Sie zur Jahreskonferenz der Bürgernetz Benchmarking Initiative einladen zu dürfen. Auf der Konferenz, die für die diesjährige Projektphase als Abschlusskonferenz dient, werden die Ergebnisse und Aktivitäten der 6 Arbeitsgruppen und der Indikatorenerhebung aus 2001 den anderen Teilnehmern und der interessierten Fachöffentlichkeit vorgestellt.

Neben der Vorstellung der Ergebnisse des vergangenen Jahres ist es Ziel der Veranstaltung, Vertreter verschiedener Akteure zum Erfahrungsaustausch zusammen zu bringen. Vertreter folgender Institutionen werden teilnehmen:

- Stadt-, Kreis- und Regionalverwaltungen
- Europäische Kommission
- Regionale EU-Vertretungen und EU-Verbindungsbüros
- Verbraucherverbände
- ÖPNV-Gesellschaften
- Verkehrsexperten

Neben Vorträgen wird es auf der Konferenz auch interaktive Präsentationen der sechs Arbeitsgruppen geben. Das Programm sieht vor:

- Einen Überblick über die Aktivitäten seit 1999 mit einer Vorstellung der allgemeinen Indikatoren und Ergebnissen der thematischen Arbeitsgruppen
- Einen Ausblick auf die zukünftigen Aktivitäten der EU, um den Austausch von „best practice“ im Stadt- und Regionalverkehr zu fördern.
- Freiräume zu geben, um sich individuell mit anderen an Benchmarking interessierten Akteuren auszutauschen.

Während der Konferenz wird es eine Simultanübersetzung in Englisch, Französisch, Deutsch und Italienisch geben. Es ist vorgesehen, hinreichend Freiraum für Ihre Fragen and Experten und verschiedene Vertreter von Institutionen vorzuhalten.

Wir freuen uns, Sie auf der Konferenz zu sehen.

- *Das Projektmanagementteam*

Anlagen:

- Projektbeschreibung
- Konferenzprogramm
- Praktische Informationen
- Anmeldeformular

BürgerNetz Benchmarking Initiative

Projektbeschreibung

Vergleich und Bewertung der Qualität lokaler und regionaler Verkehrssysteme in Europa

Die BürgerNetz Benchmarking Initiative lädt Städten und Regionen aus ganz Europa zum Erfahrungsaustausch und gegenseitigen Lernen in. Ziel ist die Verbesserung der Qualität des eigenen lokalen oder regionalen Verkehrssystems.

An der BürgerNetz Benchmarking Initiative nehmen ca. 40 Vertreter von kommunalen und regionalen Verwaltungen teil, von großen Hauptstadtregionen ebenso wie von ländlichen Kreisen und Städten. An der Initiative können Stadt- und Regionalverwaltungen und ÖPNV-Managementgesellschaften aus ganz Europa teilnehmen (sowohl von EU-Mitgliedsstaaten, wie auch von anderen Europäische Staaten).

Ziel der BürgerNetz Benchmarking Initiative ist es, es allen Teilnehmern zu ermöglichen, die Stärken und Schwächen ihres Nahverkehrssystems (öffentlicher Verkehr, Individualverkehr mit PKW und Motorrädern, Fortbewegung mit dem Fahrrad und zu Fuß, sowie Intermodalität) zu bewerten. So können die Teilnehmer ihre verkehrspolitischen Ansätze vergleichen und anhand von ‚Best Practices‘ entscheiden, wo Verbesserungspotentiale ausgeschöpft werden können.

Ziele

Das Projekt soll:

- Ein Netzwerk lokaler und regionaler Behörden aufbauen damit diese gegenseitig von ihren jeweiligen Erfahrungen profitieren können;
- Eine Reihe von Leistungsindikatoren festlegen, welche bestimmte Aspekte der lokalen und regionalen Verkehrspolitik widerspiegeln;
- „Best Practice“ in der Verkehrspolitik durch Einbezug der Entscheidungsträger vor Ort identifizieren;

Auf europäischer Ebene trägt das Projekt dazu bei,

- die Art und Weise in der Verkehrsdaten gesammelt und zur Entscheidungsfindung herangezogen werden zu vereinheitlichen,
- einen ganzheitlichen Ansatz des lokalen Verkehrsbenchmarking zu entwickeln, welcher öffentlichen Verkehr, Individualverkehr mit PKW und Motorrädern, sowie die Fortbewegung mit dem Fahrrad und zu Fuß umfasst.

Teilnehmer

Folgende Städte, Kreise und Regionen nehmen am Benchmarking teil:

- *Belgien*: Antwerpen, die Hauptstadtregion Brüssel, die Wallonische Region
- *Tschechische Republik*: Brno, Ceske Budejovice, Kostelec, Liberec und Jablonec n. Nisou, Most und Litvinov, Prag
- *Finnland*, die Hauptstadtregion Helsinki, Oulu
- *Frankreich*: Clermont-Ferrand, Ile-de-France, Nantes
- *Deutschland*: Berlin, München, Landkreis Oberhavel, Landkreis Oberspreewald-Lausitz
- *Griechenland*: Athen
- *Ungarn*: Budapest
- *Italien*: Emilia-Romagna, Genua, Provinz Lucca, Mailand, Rom, Terni
- *Polen*: Bialystok
- *Portugal*: Beja
- *Rumänien*: Bukarest
- *Spanien*: Barcelona, Madrid, San Sebastian, Sevilla
- *Vereinigtes Königreich*: Belfast/Nordirland, Bristol, Cambridgeshire, Edinburgh, Manchester, Merseyside, Nottingham, Strathclyde, West Yorkshire

Methodisches Vorgehen

Das Projekt folgt zwei Ansätzen:

1. Selbsteinschätzung der allgemeinen Leistungsfähigkeit

Mit Hilfe von allgemeinen Indikatoren quantifizieren und vergleichen Städte und Regionen die Stärken und Schwächen ihres Verkehrssystems. Die Indikatoren beziehen sich auf eine Reihe von Fragen:

- Wie bewegen sich Personen fort? Welche Verkehrsdienste bevorzugen Verkehrsteilnehmer und wie gut entspricht das vorhandene System diesen Anforderungen?
- Wie gut ist das Verkehrssystem zugänglich? Wie belastet sind die Straßen? Über welche Informationen verfügen Autofahrer und Nutzer des öffentlichen Verkehrs?
- Was sind die Kosten des Verkehrs? Welchen Einfluss hat der Verkehr auf die Umwelt? Wie sicher ist der Verkehr?

2. Vertiefendes Benchmarking in einzelnen Bereichen

Um einzelne Aspekte der lokalen Verkehrspolitik näher zu untersuchen wurden thematische Arbeitsgruppen gebildet. Sie bestehen in der Regel aus sechs bis acht Teilnehmern und werden von einer der Städte oder Regionen geleitet. Die Arbeitsgruppen definieren eine Reihe von thematischen Indikatoren und führen Besuche zu „Best Practice“ Beispielen durch. Diese Besuche erlauben sich vor Ort ein Bild davon zu machen, wie Verbesserungsmaßnahmen geplant und umgesetzt werden.

Derzeit konzentrieren sich die Arbeitsgruppen auf folgende Themen:

- Elektronische Verkehrsinformations- und Fahrscheinverkaufssysteme im ÖPNV
- Vertragsgestaltung und -handhabung sowie Qualitätsmanagement des ÖPNV
- Zugänglichkeit des öffentlichen Verkehrs für Menschen mit eingeschränkter Mobilität
- Verknüpfung und Intermodalität im ÖPNV
- Saubere Energien und Marketingmaßnahmen für den ÖPNV
- Die Wahrnehmung des Verkehrs durch die Bürger

Zeitplan

Das Projekt startete im Rahmen eines Pilotprojektes im Jahr 1998. Aufgrund des großen Erfolges wurde das Projekt im Jahr 2001 erweitert und als fortlaufender Prozess gestaltet, der es neuen Teilnehmern ermöglicht jedes Jahr einzusteigen. Langfristig soll sich die Initiative in ein selbständiges Netzwerk von Städten und Regionen entwickeln, die in der Lage sind Benchmarking in Bereichen durchzuführen, in denen sie ihre Kenntnisse durch Erfahrungsaustausch erweitern wollen.

Ergebnisse

Die Ergebnisse der allgemeinen Indikatoren und der Arbeitsgruppen werden auf der jährlichen Konferenz vorgestellt und in Form von Berichten und Handbüchern veröffentlicht. Auf der Basis dieser Schlussfolgerungen und Empfehlungen haben lokale und regionale Behörden bereits Massnahmen ins Auge gefasst um bestimmte Verbesserungen in die Wege zu leiten.

Für weitere Informationen

Bürgernetz Benchmarking Initiative
Avenue d'Auderghem 92
B-1040 Brüssel
Belgien
Tel. +32-2 735 05 05
Fax +32-2 743 35 46
e-mail: citnet@ogm.be
<http://www.eltis.org/benchmarking>

Bürgernetz Benchmarking Initiative Jahreskonferenz

25. Februar 2002
Hotel President WTC, Brüssel

Konferenzprogramm

- 8.30 Registrierung (*Kaffee und Tee*)
- 9.30 Begrüßungsrede – *Kevin Leydon, Leiter der Abteilung Clean Urban Transport, Europäische Kommission DG Energie und Verkehr*
- 9.40 Die Bürgernetz Benchmarking Initiative zwischen 1998-2001
Juan Moreno Acedo & José Riesgo, Europäische Kommission DG Energie und Verkehr
Henry Britton, Projektmanagementbüro
- 10.00 Erfahrungen und Nutzen für die Teilnehmer – *Diskussion am runden Tisch mit Teilnehmern der Initiative*
- 10.50 Planungen für den Zeitraum 2002-2004 – *Juan Moreno Acedo, Europäische Kommission DG Energie und Verkehr*
- 11.00 Kaffeepause
- 11.30 Ergebnisse der Selbstevaluierung lokaler und regionaler Verkehrssysteme in Europa (allgemeine Indikatoren)
Juan Moreno Acedo & José Riesgo, Europäische Kommission DG Energie und Verkehr
Kai Dahme, Projektmanagementbüro
- 12.30 Büffet (im Konferenzzentrum)
- 14.00 Ergebnisse der Arbeitsgruppen – *Teilnehmer der Arbeitsgruppen (je 20 Minuten)*
- Zugänglichkeit von ÖPNV für Behinderte
- Verknüpfungspunkte und intermodaler Verkehr
- Verkehrsverträge und Qualität im ÖPNV
- Attraktivierung des ÖPNV durch saubere Technologien und weiche Maßnahmen
- Wahrnehmung des Verkehrssystems durch die Bürger (Meinungsumfrage)
- Informationssysteme und ticketing (ITS)
- 16.00 Pause
- 16.30 Wie kann Benchmarking zum Austausch von best practice in städtischem und regionalem Verkehr beitragen? – *Diskussion mit kommunalen Vertretern, Verkehrsgesellschaften und Benchmarking-Experten.*
- 17.30 Schlusswort
Juan Moreno-Acedo, Europäische Kommission DG Energie und Verkehr
- 17.40 Ende der Veranstaltung, anschließend Empfang (Ort: La Tentation, Rue de Laeken 28)
(18.30-20 Uhr)

Bürgernetz Benchmarking Initiative Jahreskonferenz

Praktische Informationen

Datum / Zeit

Montag, 25. Februar 2002,
von 9.30 to 17.40 Uhr (Empfang bis 20 Uhr)

Veranstaltungsort

Hotel President WTC Brussels
Bd. du Roi Albert II, 44
1000 Brüssel

Eisenbahn: Nordbahnhof
Tram: Linie 3, 52, 55, 56, 81, 90

Sprachen

Simultanübersetzung in Englisch, Französisch,
Deutsch und Italienisch.

Programm

Ein detailliertes Programm wird mit der
Anmeldungsbestätigung zusammen versandt.

Kosten

Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenlos.
Anreise und Unterkunft gehen zu Lasten der
Teilnehmer und können nicht erstattet werden.

Anmeldung

Das Anmeldeformular sollte bis zum
8. Februar 2002 ausgefüllt werden und per fax
(+32-2 737 96 99), e-mail (citnet@ogm.be) oder
Brief an das Projektmanagementbüro gesandt
werden. Eine Bestätigung per fax oder e-mail wird
versandt.

Mittagessen

Die Teilnehmer sind zu einem Mittagessen im
Konferenzzentrum eingeladen

Empfang

Die Teilnehmer sind zu einem Empfang am
Montagabend eingeladen. Ort: La Tentation, Rue
de Laeken 28, 18.30 bis 20.00 Uhr.

Die Teilnehmer sind gebeten, sich für alle Veranstaltungen separat anzumelden (mit anliegendem Formular).

Hotels

Unten finden Sie einige Hotels, die sich in der Nähe des Veranstaltungsortes bzw. im Zentrum Brüssels befinden. Bitte beachten Sie, dass alle Teilnehmer für ihre Buchung selbst verantwortlich sind. Es werden seitens des Projektmanagementbüros keine Kontingente bereit gehalten.

Mozart ***	Rue Marché aux Fromages 23 1000 Brussels Tel: +32/2-502.66.61 Fax: +32/2-502.77.58	70 € EZ 87 € DZ Frühstück inkl.	Nahe Grand Place Bahnhof: Brüssel-Central
Hotel President WTC ****	Bd. Du Roi Albert II 44 1000 Brussels Tel : +32/2-203.20.20 Fax : +32/203.24.40	112 € EZ 137 € DZ 18€/Frühstück p.P.	Hotel, in dem auch die Konferenz stattfindet. Bahnhof: Brüssel-Nord

Die Angebote der folgenden Hotels sind nur Verfügbar bei Reservierung über die Hotel Connect Website:
<http://www.benecom.com/hotels>. Weitere Hotels können von Deutschland aus über das Hotel-
Reservierungssystem gebucht werden: <http://www.hrs.de/se/bahn>

Tulip Inn Boulevard ***	Av. du Boulevard 17 1210 Brussels Tel : +32/2-205.15.11 Fax : +32/2-205.15.25	67 € EZ 77 € DZ Frühstück inkl.	Nahe des Konferenzsaals Metro Linie 2: Rogier Bahnhof: Brüssel-Nord
Ibis Ste Catherine ***	Rue Joseph Plateau 2 1000 Brussels Tel : +32/2-513.76.20 Fax : +32/2-514.22.14	66,93 € EZ 66,93 € DZ 8,50 €/Frühstück p.P.	Nahe des malerischen Fischmarkts Metro Linie 1A or 1B: Ste Catherine Bus: De Brouckere
Arenberg ****	Rue d'Assaut 15 1000 Brussels Tel : +32/2-501.16.16 Fax : +32/2-501.18.18	97 € EZ 117 € DZ Frühstück inkl.	Neben dem Zentralbahnhof Bahnhof: Brüssel-Central Metro linie 1A oder 1B: Zentralbahnhof

Wenn Sie weitere Informationen benötigen können Sie sich gerne an uns wenden. Für weitere Informationen zu Hotels in Brüssel steht Ihnen zudem die Buchungszentrale vom Reshotel unter Tel. +32-2 779 39 39 zur Verfügung.

Bürgernetz Benchmarking Initiative Jahreskonferenz

Anmeldeformular

Bitte füllen Sie dieses Formular aus und senden Sie es bis zum 8. Februar per Brief, Fax oder e-mail an:

Tel. +32-(0)2 735 05 05
Fax +32-(0)2 737 96 99
E-mail: citnet@ogm.be

Bürgernetz Benchmarking Initiative
Av. d'Auderghem 92
B-1040 Brussels
Belgien

Familienname	_____
Vorname	_____
Organisation	_____
Position	_____
Adresse	_____ _____
Land	_____
Tel.	_____
Fax	_____
E-mail	_____
	<input type="checkbox"/> Ich werde am Vormittag teilnehmen (09.30-12.30 Uhr)
	<input type="checkbox"/> Ich werde am Nachmittag teilnehmen (14.00-17.40 Uhr)
	<input type="checkbox"/> Ich werde am Mittagessen teilnehmen (12.30-14.00 Uhr)
	<input type="checkbox"/> Ich werde vstl. an der Rezeption teilnehmen (18.30-20.00 Uhr)
	Bitte geben Sie an, wenn Sie weitere Wünsche haben (z.B. besondere Essenswünsche, behindertengerechte Zugänge...)

Datum:	_____
Unterschrift:	_____